

## 5. FILMSCHAU DER HFF MÜNCHEN – „AUS LIEBE ZUM KINO“



**Vom 27. bis 31. Juli 2009 ist es wieder soweit: die Studentinnen und Studenten der Hochschule für Fernsehen und Film München präsentieren ihre neuesten Filme auf der 5. Filmschau der HFF.**

Die FilmemacherInnen freuen sich darauf, ihre Arbeiten einem filmbegeisterten Publikum vorzustellen. Zwei Moderatoren werden durch die Programmblocke führen und die FilmemacherInnen und ihre Werke vorstellen. So bekommen die Filmschau-Besucher die Möglichkeit mit den StudentInnen ins Gespräch zu kommen und sich intensiv mit den Hintergründen der Dreh- und Produktionsbedingungen zu beschäftigen.

Wir zeigen mehr als 50 Filme im Kino der HFF. Darunter die neuesten Dokumentarfilme und Spielfilme – vom oft eigenwilligen Erstlingswerk bis zum mehrfach preisgekrönten Abschlussfilm.

Die Anfangszeiten der einzelnen Filmblöcke sind:

<b>Montag, 27. Juli</b>	<b>17.00, 20.00</b>
<b>Dienstag, 28. Juli</b>	<b>14.00, 17.00, 20.00, 22.30</b>
<b>Mittwoch, 29. Juli</b>	<b>14.00, 17.00, 20.00, 22.30</b>
<b>Donnerstag, 30. Juli</b>	<b>17.00, 20.00, 22.30</b>
<b>Freitag, 31. Juli</b>	<b>14.00, 17.00, 20.00</b>

**Der Eintritt ist frei! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!**

Am **Montag, den 27. Juli um 20.00 Uhr** entführt uns Christiane Schmidt in ihrem Dokumentarfilm: „Comme tout autre humain“ in die besetzte Kirche Saint Boniface in Brüssel. Ein Ort, an dem „illegale“ Menschen das Wort ergreifen; entschlossen, ihr Schicksal in die eigenen Hände zu nehmen. Ein beeindruckender Film, der den Deutschen Menschenrechtsfilmpreis gewann.

Am **Mittwoch, den 29. Juli um 17.00 Uhr** führt uns **Close up**, das Auslandsmagazin der HFF München nach **Marokko**. Entstanden sind sieben spannende Filme, die sich mit Studentenprotesten, der Heavy Metal-Szene, dem Immobilienboom bis hin zu illegalen Flüchtlingen befassen, die es nicht über die EU-Außengrenze in Marokko geschafft haben.

Direkt im Anschluss findet ebenfalls in den Räumen der HFF die Close up Premierenfeste und eine Fotovernissage statt. Der Eintritt ist frei.

Am **Freitag, den 31. Juli, endet die 5. Filmschau der HFF** mit der feierlichen Preisverleihung für die beste fiktionale und die beste dokumentarische Arbeit. Als Jurymitglieder konnte das studentische Organisationsteam wieder AbsolventInnen der HFF und Studenten des HFF-Aufbaustudiengangs Theater-, Film- und Fernsehkritik gewinnen. Neben der Vergabe der Preise ist es auch Aufgabe der Jury, ein Fazit zu ziehen und dabei die aktuellen Tendenzen im Filmschaffen der HFF aufzuspüren.

Alle Informationen zur Filmschau sind ab 15. Juli unter **[www.hff-muenchen.de](http://www.hff-muenchen.de)** abrufbar.

Hochschule für Fernsehen und Film München  
Frankenthaler Straße 23  
81539 München

Telefon: -49 -89 6 89 57 126; Fax: -49 -89 6 89 57 129; e-mail: [presse@hff-muc.de](mailto:presse@hff-muc.de)